



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über interessante Themen und Trends aus der und für die Verbandswelt. Sie finden in unserem Newsletter auch aufbereitete Themen, die Sie für Ihre Verbandsmedien einsetzen können.

**TOPICS:**

[01: Vereinssterben in ländlichen Regionen](#)

[02: Crowdfunding für Onlineplattform welobby.org gestartet](#)

[03: Frage des Monats: Ist Ihr Verein/Verband bereits wegen eines DSGVO-Verstoßes abgemahnt worden?](#)

[04: Finanzierung von zivilgesellschaftlichen Organisationen in Deutschland](#)

[05: Corporate Volunteering in der Vereins- und Verbandsarbeit](#)

[06: AfD entscheidet sich für Desiderius-Erasmus-Stiftung](#)

[07: Wie suchen Vereine und Verbände nach neuen Funktionsträgern?](#)

**Vereinssterben in ländlichen Regionen**

Eine Studie von ZiviZ zeigt einen unschönen Trend: auf dem Land lösen sich immer mehr Vereine auf. Analysiert werden Vereinsstrukturen und es wird der Frage nachgegangen, ob durch die Nutzung digitaler Techniken Arbeitsprozesse verbessert, Kommunikation erleichtert und mehr Engagierte erreicht werden können.

[Mehr dazu finden Sie hier](#)

**Crowdfunding für Onlineplattform welobby.org gestartet**

"Lobby für alle ohne Lobby" – das ist das Ziel von Welobby. Die Initiatoren wollen eine Internet-Plattform aufbauen und sich für bislang schlecht vertretenen Interessen stark machen und nichtkommerzielle Interessen mithilfe von Spenden durchsetzen. Alle Menschen und kleine Non-Profit-Organisationen können sich dann mit ihren politischen Anliegen an diese Plattform wenden, solange sie nicht kommerziell orientiert sind, gegen geltendes Recht verstoßen und dem Leitbild einer freien, offenen und gerechten Gesellschaft widersprechen. Um die Plattform zu finanzieren, ist nun eine Crowdfunding-Aktion gestartet.

[Hier geht es zu Welobby und der Unterstützungsmöglichkeit](#)

**Frage des Monats: Ist Ihr Verein/Verband bereits wegen eines DSGVO-Verstoßes abgemahnt worden?**

Seit dem 13.9.2018 liegt eine erste gerichtliche Entscheidung vor, die insbesondere Fehler bei der Datenschutzerklärung auf der Webseite als abmahnfähig bezeichnet. Die erwartete Abmahnwelle wird daher jetzt wohl Fahrt aufnehmen. Uns interessieren Ihre bisherigen Erfahrungen mit Abmahnungen wegen DSGVO-Verstößen.

Das Ergebnis der Frage des Monats werden wir im November auf [facebook.com/2kverbandsberatung](https://www.facebook.com/2kverbandsberatung) und im Novembernewsletter bekanntgeben. Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym. Sie werden nur wenige Sekunden für Ihre Antwort benötigen. Vielen Dank im Voraus.

[Hier geht es zu der Frage des Monats](#)

### **Finanzierung von zivilgesellschaftlichen Organisationen in Deutschland**

Eine Sonderauswertung des ZiviZ-Surveys 2012 zeigt die wichtigsten Differenzierungen zur Finanzierung des homogen strukturierten Dritten Sektors auf. Dabei wird deutlich, dass die Ressourcengenerierung von verschiedenen Faktoren wie Organisationsgröße, Professionalisierungsgrad und auch den Tätigkeitsfeldern, in denen sie aktiv sind, abhängt. Die Untersuchung ist aus dem Jahr 2015, trotzdem noch interessant.

[Hier können Sie die Studie herunterladen](#)

### **Corporate Volunteering in der Vereins- und Verbandsarbeit**

**Corporate Volunteering ist mittlerweile für viele Unternehmen kein Fremdwort mehr. Eine aktuelle Studie zeigt die positive Wirkung. Doch wie sieht es mit der Wirkung für die Vereine aus?**

Die Praxis-Studie „Corporate Volunteering in Deutschland“ stellte gerade fest, dass das freiwillige Engagement in vielen Unternehmen als Instrument eines strategischen Corporate Social Responsibility- und Nachhaltigkeitsmanagements fest verankert ist. Seinen Mitarbeitern die Chance einzuräumen sich auch für gemeinnützige Aktivitäten während der Arbeitszeit zu engagieren, leistet nach dem Fazit der Studie einen Beitrag zu gesellschaftlicher Problemlösung und unterstützt zugleich das Erreichen von Unternehmenszielen. Also Win-Win?

### **Alles an einem Tag?**

Laut möchte es eigentlich niemand sagen, aber Corporate Volunteering ist für viele Vereine eine schwierige und meist kraftzehrende Aufgabe. Die Studie „Corporate Volunteering in Deutschland“ ergab zum Beispiel, dass die Mitarbeiter im Mittel nur 8,7 Stunden in gemeinnützigen Projekten arbeiten. Viele Unternehmen begrenzen auch die Aktivität zum Beispiel auf einen Projekttag oder zwei. Das ist dann der Blue-Day oder Orange-Day, je nach Unternehmen. Doch in so kurzer Zeit etwas zu leisten, ist schwierig. Zumindest eine Tätigkeit, die nicht handwerklich ist und an einem Tag erledigt werden kann. Der erwartete Effekt, dass die Unternehmensmitarbeiter sich dann auch weiter als Ehrenamtliche engagieren, ist marginal, der logistische Aufwand neue Mitarbeiter an einem Tag gewinnbringend einzusetzen hoch.

### **Corporate Volunteering boomt**

Vereine müssen sich also etwas einfallen lassen, soll der Boom des Corporate Volunteering (CV) sie nicht überfordern. Die aktuelle CV-Studie zeigt nämlich ein steigendes Interesse an diesem Thema bei Unternehmen. In den letzten drei Jahren ist bei über der Hälfte der befragten Unternehmen die Anzahl der Mitarbeitenden, die an den Corporate Volunteering-Aktivitäten des Unternehmens teilnehmen, gestiegen (54,9 Prozent). Eine stabile Beteiligung beobachtet gut ein Drittel (39,2 Prozent), rückläufige Entwicklungen nur äußerst wenige Unternehmen (5,9 Prozent). Eine zurückgehende Beteiligung in der Zukunft erwartet keines der befragten Unternehmen. Nach Einschätzung von mehr als jedem zweiten Unternehmen ist in den kommenden Jahren hingegen mit mehr Teilnehmenden zu rechnen (57,4 Prozent).

### **Keine CV ohne Spende?**

In einer anderen Studie von Roland Berger und dem Sozialreferat der Stadt München wurde als

größte Schwierigkeit für Unternehmen bereits 2013 genannt: „Wenig Zeit und fehlende Bereitschaft, Geld zu investieren sind die beiden wichtigsten Hemmnisse für einen gemeinnützigen Einsatz.“ Gerade das macht es den Vereinen aber so schwierig, denn bei fehlender Effizienz des Mitarbeiterereinsatzes, kommen sie nicht auf ihre Kosten. Vereine gehen deshalb in Verhandlungen schon mit dem Selbstbewusstsein, dass ein Unternehmen auch einen finanziellen Beitrag leisten sollte. Das sorgt regelmäßig für Überraschung, denn die Unternehmen sehen das Mitarbeiterengagement wohl nicht nur wegen der Wirkung auf Mitarbeiter und Image des Unternehmens positiv, sondern weil es sie bis auf den Arbeitsausfall vergleichsweise wenig kostet.

### **Deutsche Bank mal anders**

Um Mitarbeiterengagement zu fördern, hat zum Beispiel die öffentlich schwer in die Kritik geratene Deutsche Bank schon seit Jahren ein Programm „Plus you“ In einer eigenen Untersuchung hatte die Bank festgestellt dass Corporate Volunteering die Identifikation mit der Bank und der Marke um 11 Prozent steigert. Wohl auch deshalb fördert die Bank gezielte Fundraising-Aktionen ihrer Mitarbeiter mit Matching Gifts. Sie legt also noch Geld drauf. Allein im letzten Jahr waren weltweit knapp 17.000 Menschen aktiv, und mehr als 13 Millionen Euro wurden als Spenden über Matched Giving-Programme und gezielte Fundraising-Aktionen bereitgestellt. Die Beteiligungsquote der Bankmitarbeiter lag bei 21 Prozent. Wer also in seinen Reihen einen Bankmitarbeiter hat, sollte ihn mal auf dieses Programm ansprechen. Nach der CV-Studie gaben übrigens über die Hälfte der Unternehmen an, sich auch finanziell oder mit anderen Hilfeleistungen für die Vereine in denen die Mitarbeitenden mitwirken einzusetzen.

### **Soziale Themen beliebt**

Besonders beliebt sind bei den Mitarbeitern Arbeiten in Vereinen der Kinder- und Jugendhilfe, mit Flüchtlingen, im Bildungsbereich, bei Menschen mit Behinderung und für Wohnungslose. Deutlich weiter unten rangieren Feuerwehr und Katastrophenhilfe. Kein Wunder, denn gerade diese Dienste stellen die Flexibilität des Unternehmens auf eine harte Probe. Das ist nicht an einem Tag gemacht, sondern muss regelmäßig und zu den gewünschten Einsatzzeiten passieren. Nach zukünftigen Themen befragt, schaffen es auch die Regionalentwicklung und Stadtteilprojekte in die Top Five.

### **Studie mit vielen großen Unternehmen**

An der [Praxis-Studie „Corporate Volunteering in Deutschland“](#) wirkten knapp 60 ausgewählte mittelständische und große Unternehmen mit, die relevante Erfahrungen mit Corporate Volunteering haben, darunter mehrere Dax 30-Unternehmen. Es wäre sicher einmal spannend zu erfahren, wie Vereine die CV-Aktivitäten und Wünsche der Unternehmen bewerten.

### **AfD entscheidet sich für Desiderius-Erasmus-Stiftung**

Die AfD hat sich auf eine parteinahe Stiftung, die von ihr 2015 gegründete Desiderius-Stiftung, festgelegt. Vorsitzende ist die ehemalige CDU-Politikerin Erika Steinbach. Mehrere Einrichtungen hatten darum konkurriert, von der AfD als parteinahe Stiftung anerkannt zu werden, darunter die Stresemann-Stiftung, die Parteichef Alexander Gauland favorisierte.

### **Wie suchen Vereine und Verbände nach neuen Funktionsträgern?**

"Es gibt 2 mögliche Wege, um neue Funktionsträger und Organmitglieder zu finden. Welchen davon nutzen Sie in Ihrem Verein oder Verband?" war unsere Frage des Monats im September. Und hier sind Ihre Antworten:

- Wir suchen aktiv nach für die jeweilige Position passenden Kandidaten und sprechen sie direkt

an - 40%

- Wir suchen nicht aktiv, sondern warten auf Vorschläge und Kandidaten- 10%
- Wir setzen auf beide Wege - 40%
- Sonstiges (bitte angeben) - 10 %

Unter "Sonstiges" wurde auf die Zusammenarbeit mit Agenturen auf Basis eines Stellenprofils hingewiesen.

Das Ergebnis belegt eindrucksvoll unsere regelmäßige Empfehlung, aktiv nach Funktionsträgern und Organmitgliedern zu suchen und die Kandidatur nicht (nur) dem Zufall zu überlassen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

## impressum

Herausgeber: 2K-verbandsberatung GbR vertreten durch Karen Konopka und Heiko Klages  
fehrsweg 20  
22335 hamburg  
tel.: 040 - 4711 4027  
fax: 040 - 4711 4028  
skype: verbandsberatung-2k  
[info@2K-verbandsberatung.de](mailto:info@2K-verbandsberatung.de)  
[www.2K-verbandsberatung.de](http://www.2K-verbandsberatung.de)  
[www.update-vereinsrecht.de](http://www.update-vereinsrecht.de)  
[www.twitter.com/2K\\_germany](https://www.twitter.com/2K_germany)  
[www.facebook.com/2kverbandsberatung.de](https://www.facebook.com/2kverbandsberatung.de)

USt-Ident-Nummer gem. § 27 UStG: DE220008023

ViSdP und inhaltlich verantwortlich: RA Heiko Klages

Dieser Newsletter ist kostenfrei.

Urheberrecht: Die Weiterverwendung des Newsletters und seiner Inhalte ist ausdrücklich gestattet (solange Urheberrechte Dritter - etwa in Hinblick auf Inhalte verlinkter Webseiten - nicht entgegen stehen). Für die Angabe der Quelle sind wir dankbar.

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger Recherche übernehmen wir für die Inhalte des Newsletters und der durch Link zu erreichenden Internetseiten keine Haftung. Aus rechtlichen Gründen müssen wir darauf hinweisen, dass wir uns die Inhalte verlinkter Seiten nicht zu Eigen machen. Für diese sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich. Links zu rechtswidrigen oder sittenwidrigen Webseiten löschen wir, sobald uns dieser Umstand bekannt wird.

[info@2k-verbandsberatung.de](mailto:info@2k-verbandsberatung.de)  
[www.2k-verbandsberatung.de](http://www.2k-verbandsberatung.de)

[Hier können Sie sich von dem Newsletter abmelden.](#)